



STADTGEMEINDE GFÖHL

Bearbeiterin: Petra Aschauer

Geschäftszahl: 0-OIGM-000-(12-0014)0008-12

Gföhl, am 02.10.2012

Sitzungsprotokoll

der 17. außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates

Termin: **Dienstag, dem 2. Oktober 2012, um 20.00 Uhr**, Rathaus Gföhl, Sitzungssaal

Beginn: 20.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 27.09.2012 durch Kurrende und mit ihrem Einverständnis an Vbgm. Ludmilla Etzenberger, StR. OStR Prof. Mag. Maria Gußl, StR. Siegfried König, StR. Günter Steindl, StR. Dr. Sabine Mai, GR. Dr. Dietmar Gamper, GR. Andrea Hofbauer, GR. LAbg. Josef Edlinger, GR. Karl Geyer, GR. Manfred Kolar, GR. Thomas Schildorfer, GR. Claudia Hahn, GR. Robert Brandtner, GR. Adolf Hagmann, GR. Johannes Pernerstorfer, GR. Gottfried Lechner und GR. Leopold Ganser per E-Mail sowie an GR. Reg.-Rat Walter Kalsner und GR. Christine Dietl per Fax.

Anwesend sind:

Ök.-Rat Bgm. Karl Simlinger	ÖVP	Vbgm. Ludmilla Etzenberger	ÖVP
StR. Günter Steindl	SPÖ	StR. OStR Prof. Mag. Maria Gußl	ÖVP
StR. Dr. Sabine Mai MAS, MsC	SPÖ	StR. Siegfried König	FPÖ
GR. Manfred Kolar	SPÖ	GR. Dr. med. Dietmar Gamper	ÖVP
GR. Margit Nagl	SPÖ	GR. Andrea Hofbauer	ÖVP
GR. Thomas Schildorfer	SPÖ	GR. Reg.-Rat Walter Kalsner	ÖVP
GR. Claudia Hahn	SPÖ	GR. LAbg. Josef Edlinger	ÖVP
GR. Robert Brandtner	SPÖ	GR. Robert Kröpfel	ÖVP
GR. Adolf Hagmann	SPÖ	GR. Bertha Tiefenbacher	ÖVP
GR. Johannes Pernerstorfer, MBA, Dipl. Bw.	WFG	GR. Karl Geyer	ÖVP
GR. Gottfried Lechner	WFG	GR. Christine Dietl	ÖVP
GR. Leopold Ganser	WFG		

Entschuldigt abwesend sind:

StR. Dr. Sabine Mai MAS, MsC SPÖ

Nicht entschuldigt abwesend sind:

Vorsitzender: Ök.-Rat Bgm. Karl Simlinger

Schriftführerin: Petra Aschauer

Die Sitzung ist öffentlich.

Rechtsgrundlage:

Gemäß § 48 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, i. dzt. F., ist der Gemeinderat beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel seiner Mitglieder zur Zeit der Beschlussfassung anwesend sind.

Vorsitzführung und Eröffnung:

Ök.-Rat Bgm. Karl Simlinger begrüßt als Vorsitzender des Gemeinderates gemäß § 49 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, i. dzt. F., die erschienenen Mitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Auf Grund des Antrages der SPÖ- und WFG-Gemeinderatsfraktion vom 26.05.2010 hat der Bürgermeister diese außerordentliche Gemeinderatssitzung gemäß § 45 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1976, LGBl. 1000 i.dzt.F., eingeladen.

Rechtsgrundlage:

Gemäß § 45 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1976, LGBl. 1000 i.dzt.F. hat der Bürgermeister den Gemeinderat innerhalb von acht Tagen einzuberufen, wenn es von mindestens einem Drittel der Mitglieder des Gemeinderates verlangt wird. Diese Sitzung ist spätestens innerhalb von drei Wochen ab dem Einlangen des Verlangens abzuhalten.

Protokollprüfer dieser Sitzung sind:

ÖVP: | LAbg. GR. Josef Edlinger

FPÖ: | StR. Siegfried König

SPÖ: | GR. Thomas Schildorfer

WFG: | GR. Leopold Ganser

Tagesordnung:

1.	0-OIGM-000-(10-0280)0001-12	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf verschiedenen unverbauten Grundstücken und Gebäuden der Katastralgemeinde Gföhl. Befürwortung durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Gföhl a) Befürwortung des Projekts b) Genehmigung der Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Kindergarten Gföhl und am Grundstück der ehemaligen Mülldeponie	JF Nr.
----	-----------------------------	---	--------

Gemeinderat am 02.10.2012:

Antrag der WfG-Gemeinderatsfraktion:

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf verschiedenen unverbauten Grundstücken und Gebäuden der Katastralgemeinde Gföhl.

Befürwortung durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Gföhl

- a) Befürwortung des Projekts
- b) Genehmigung der Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens Gföhl und am Grundstück der ehemaligen Mülldeponie.

Zu a) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gföhl als Öko-Gemeinde befürwortet grundsätzlich die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf verschiedenen Grundstücken im Bereich des Unteren Scheibenweges außerhalb des Baulandes und auf Gebäuden der Ortschaft Gföhl, soweit die Eigentümer der Liegenschaften ihre Zustimmung geben und die Bestimmungen der NÖ Bauordnung

eingehalten werden. Das in Planung stehende Projekt wird voraussichtlich Energie liefern, die dem Jahresverbrauch von rd. 150 Haushalten entspricht. Der Stadtgemeinde Gföhl entstehen dabei keine Kosten.

Zu b) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gföhl befürwortet und genehmigt grundsätzlich die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des NÖ Landeskindergartens Gföhl und auf den gemeindeeigenen Grundstücken Nr. 765 und 762/1 KG Gföhl (ehemalige Mülldeponie). Die entsprechenden Verträge sind zwischen Projektbetreiber und der Stadtgemeinde einvernehmlich zu erstellen und dem Gemeinderat zur endgültigen Genehmigung zuzuleiten.

Der gesamte Inhalt des Antrages ist dem Protokoll als **Beilage A** angeschlossen.

Redner:

GR. Leopold Ganser, StR. Siegfried König, StR. Günter Steindl, GR. Johannes Pernerstorfer, GR. Josef Edlinger

Beschluss: Antrag der WfG-Gemeinderatsfraktion mehrstimmig abgelehnt.
Dafür: SPÖ- und WfG-Gemeinderatsmitglieder, ÖVP-Gemeinderätin Andrea Hofbauer
Enthaltung: ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsmitglieder (ohne GR. Hofbauer)

Antrag der ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsfraktionen:
Die Stadtgemeinde Gföhl befürwortet grundsätzlich die Errichtung von Photovoltaikanlagen.

Beschluss: Antrag der ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsfraktionen einstimmig genehmigt.

2.	0-OIGM-000-(10-0280)0001-12	Projektentwicklung Hauptplatz 8 KG, Planung von betreutem und betreubarem Wohnen sowie Errichtung eines Tagesdemenzentrums auf der Liegenschaft Hauptplatz 8, Gföhl, als interkommunale Einrichtung, Befürwortung durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Gföhl
----	-----------------------------	---

Gemeinderat am 02.10.2012:

Antrag der SPÖ- und WfG-Gemeinderatsfraktionen:
Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gföhl befürwortet und unterstützt die Absicht der Projektentwicklung Hauptplatz 8 KG im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Krumau, Jaidhof und Lichtenau und eventuell weiterer interessierter Gemeinden der Region betreutes und betreubares Wohnen sowie die Errichtung eines Tagesdemenzentrums anzubieten. Die Errichter und Betreiber dieser sozialen Einrichtungen werden in weiteren Verhandlungen und Besprechungen festgelegt.

Der gesamte Inhalt des Antrages ist dem Protokoll als **Beilage B** angeschlossen.

GR. Dr. Dietmar Gamper und StR. Siegfried König verlassen um 20.45 Uhr den Sitzungssaal, sie sind ab 20.48 Uhr wieder anwesend.
Vbgm. Ludmilla Etzenberger verlässt um 20.48 Uhr für eine Minute den Sitzungssaal.

Redner:

GR. Leopold Ganser, GR. Günter Steindl

Beschluss: Antrag der SPÖ- und WfG-Gemeinderatsfraktionen mehrstimmig abgelehnt.
Dafür: SPÖ- und WfG-Gemeinderatsmitglieder, ÖVP-Gemeinderätin Andrea Hofbauer
Enthaltung: ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsmitglieder (ohne GR. Hofbauer)

Antrag der ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsfraktionen:
Die Stadtgemeinde Gföhl unterstützt mental die Errichtung eines Zentrums für betreutes bzw. betreubares Wohnen sowie eines Demenzentrums.

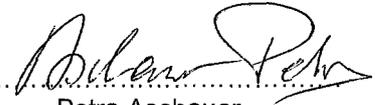
Beschluss: Antrag von ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsfraktionen einstimmig genehmigt.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.50 Uhr

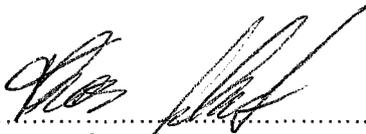
Das gegenständliche Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2012 unterfertigt.



Ök. Rat Karl Simlinger
(Bürgermeister)



Petra Aschauer
(Schriftführerin)



Gemeinderat
(Protokollprüfer SPÖ)



Gemeinderat
(Protokollprüfer ÖVP)



Gemeinderat
(Protokollprüfer WFG)



Gemeinderat
(Protokollprüfer FPÖ)



an den
gemeinderat der stadtgemeinde gföhl

gföhl, 25.9.2012

der gemeinderat der stadtgemeinde gföhl beschließt zum nachstehenden
gegenstand folgenden antrag:

errichtung einer photovoltaikanlage auf
verschiedenen unverbauten grundstücken
und gebäuden der katastralgemeinde gföhl.
befürwortung durch den gemeinderat
der stadtgemeinde gföhl

- a) befürwortung des projekts
- b) genehmigung der errichtung einer photovoltaikanlage
am dach des kindergartens gföhl
und am grundstück der ehemaligen mülldeponie

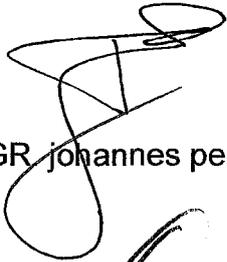
zu a) der gemeinderat der stadtgemeinde gföhl als öko-gemeinde befürwortet
grundsätzlich die errichtung einer photovoltaikanlage auf verschiedenen
grundstücken im bereich des unteren scheibenweges außerhalb des baulandes und
auf gebäuden der ortschaft gföhl soweit die eigentümer der liegenschaften ihre
zustimmung geben und die bestimmungen der nö. bauordnung eingehalten werden.
das in planung stehende projekt wird voraussichtlich energie liefern, die dem
jahresverbrauch von rd. 150 haushalten entspricht. der stadtgemeinde gföhl
entstehen dabei keine kosten

zu b) der gemeinderat der stadtgemeinde gföhl befürwortet und genehmigt
grundsätzlich die errichtung einer photovoltaikanlage auf dem dach des nö.
landeskindergartens gföhl und auf den gemeindeeigenen grundstücken nr. 765 und
762/1 kg. gföhl (ehemalige mülldeponie). die entsprechenden verträge sind zwischen
projktbetreiber und der stadtgemeinde einvernehmlich zu erstellen und dem
gemeinderat zur endgültigen genehmigung zuzuleiten.

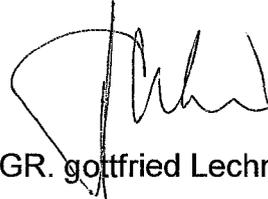
begründung:

im interesse des umweltschutzes und der vermeidung von CO₂ ist es sinnvoll,
alternativenergie im beantragten sinn näher zu treten. noch dazu als öko-gemeinde.
es geht hier vor allem darum, dass sich der gemeinderat klar für die errichtung dieses
geplanten projektes ausspricht und auch als zeichen einer positiven einstellung die
errichtung einer anlage am kindergartengebäude und auf dem gelände der

ehemaligen Gföhler Mülldeponie genehmigt. Die entsprechenden Verträge sind natürlich vor Errichtung der Anlagen dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.



GR. Johannes Pernerstorfer



GR. Gottfried Lechner



GR. Leopold Ganser



Wir für Gföhl

3542 Gföhl, Unterer Scheibenweg 12
Telefon: 0676 4452484

Sozialdemokratischer Klub
im Gemeinderat
der Stadtgemeinde Gföhl



Klub der WFG
im Gemeinderat
der Stadtgemeinde Gföhl



an den
gemeinderat derstadtgemeinde gföhl

gföhl, 25.9.2012

die unterfertigten gemeinderäte beantragen die beschlußfassung
folgenden antrages zum nachstehend angeführten gegenstand:

projektentwicklung hauptplatz 8 KG
planung von betreutem und betreubarem
wohnen sowie errichtung eines tages-
demenzentrums auf der liegenschaft
hauptplatz 8, gföhl, als interkommunale
einrichtung. befürwortung durch den
gemeinderat der stadtgemeinde gföhl

antrag:

der gemeinderat der stadtgemeinde gföhl befürwortet und unterstützt die
absicht der projektentwicklung hauptplatz 8 KG im rahmen einer
interkommunalen zusammenarbeit mit den gemeinden krumau, jaidhof
und lichtenau und eventuell weiterer interessierter gemeinden der region
betreutes und betreubares wohnen sowie die errichtung eines

tagesdemenzentrums anzubieten. die errichter und betreiber diese sozialen einrichtungen werden in weiteren verhandlungen und besprechungen festgelegt.

begründung:

die projektentwicklung hauptplatz 8 KG beabsichtigt, entweder selbst oder durch einen anderen investor die errichtung eines multifunktionalen gebäudes auf der liegenschaft hauptplatz 8 in gföhl. darin ist unter anderem geplant, betreutes und betreubares wohnen sowie ein tagesdemenzentrum zu integrieren und im wege einer interkommunalen zusammenarbeit den bürger/innen der gemeinden gföhl, krumau, jaidhof und lichtenau anzubieten. diesbezüglich ist auch im einvernehmen mit der gföhler wirtschaft in der nächsten ausgabe der gemeindezeitung „treff.punkt gföhl“ beabsichtigt, einen entsprechenden fragebogen anzuschließen, der aufschluß über den voraussichtlichen bedarf der bürger/innen in den genannten gemeinden gibt. dazu wäre es erwünscht, dass der gemeinderat der stadtgemeinde gföhl dem vorhaben positiv gegenübersteht und entsprechend befürwortet. nachdem der redaktionsschluß der zeitung per 5.11.2012 festgesetzt ist und noch entsprechende vorarbeiten erforderlich sind, ist eine rasche beschlußfassung erforderlich. eine kostenbeteiligung der gemeinden ist derzeit nicht beabsichtigt.

der bericht über die besichtigungsfahrt am 14.9.2012 nach graz, eggersdorf und riegersburg liegt diesem antrag bei und bildet einen wesentlichen bestandteil.

f.d. GR-Klub der WFG:



GR. Johannes Pernerstorfer



GR. Leopold Ganser



GR Gottfried Lechner

f.d. GR-Klub der SPÖ Gföhl:



KO StR Dr. Sabine Mai, MAS, MSc



KO Stv. GR Thomas Schildorfer



StR Günter Steindl



Robert Brandtner



GR Claudia Hahn



GR Margit Nagl



GR Adolf Hagmann



GR Manfred Kolar